



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

100. Die Königin von Dänemark erneuet ihre Ansprüche wegen ihres  
väterlichen und mütterlichen Erbtheils, am 15. Juli 1488.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

100. Die Königin von Dänemark erneuet ihre Ansprüche wegen ihres väterlichen und mütterlichen Erbtheiles, am 15. Juli 1488.

Dorothea, von gotts gnadenn konigynn to Dennemarcken etc. Vnnsen fruntlichenn grut vnnd wes wy meher leues vnnd gudes vermogen touornne. Durchluchten Hochgebornen fürsten, besundern liuen vettern. Als wy denne vaken vnd vele gearbeydt vnd geschreuen hebbenn vmb vnnsē vederliche vnd moderlike erue, wy gerne von Jw nach gebore In fruntschap gedechten to empfangende, So wy ock vnnsen leuen Broder vnd veddern Marggrauen Albrechtenn Juwen vater zeliger gedechtnisse na vnnsers zeligenn vaders dode darvmmē to velen tiden angelant vnd doch keynen ende derhaluen beschaffet hebbenn; Alz syn wy nu kortlickenn in desser nechst verledenn vastenn by vnnsēm gnedigstenn heren dem Romischen keytzer to Itzbruck personlich geweszen vnd hebbenn dem die gelegenheit der sake tuschun vnns to irkennende geuen, dar vnns dann syne kayserliche Mayestat eynen Termyn vthgefath hefft vnd vnns togefagt, darvnder by Jw eynen fruchtbaren ende derhaluen In fruntschap oft In rechte to beschaffen, des wy denne syner kayserlichen Mayestat gerne Ingeuolgt vnd hebbenn sulchut so lang vmme die gnante syne keyserliche Mayestat In fruntschap laten anstan, hebbenn ock als sulchint Im kortlickenn so wy personlickenn to Rome gewest syn, vnnsēm Allerhiligstenn vater dem Pawesze vorgegeuen, so synen vorsehenn vorhen ock gescheen iz, des dann syne hilicheit vnns eynen beslotenn briue an Jw gegeuen vnd geantwerdt hefft, den wy Jw In demselben briue beslatenn mede ouersenden, dar gy denn syner hilicheit vnnd vnnsē gude meynung woll vth vernemende werdenn, Bidden hir vmb fruntlich Begerende, So wy vorhen ye gedhan hebbenn, gy Jw dar noch geborlich willenn Inne holdenn vnnd vnns vnse vederliche vnd moderliche erue, wes vnns von rechte anstande is, in fruntschap, so wy gantz gerne segen willenn, laten volgenn vnd werdenn, So dat wy doch derhaluen eynen fruchtbarē ende mit Jw In fruntschap oder In rechte beschaffenn mogenn, Beuelhenn Jw samptlickenn hirmit got In langer gesuntheit vnd wolfart to entholdende. Datum an vnnsēm Slote Segeberge, am dinstag na Margarete virginis, Anno etc. LXXXVIII, vnder vnsem Signet.

An heren Johansen, Churfürsten,  
heren Fridrichen vnd heren Sigmunden,  
gebrudern, Marggrauen zu Brandenburg etc.

Nach einer Abschrift des Königl. Hausarchives.